

KINDER.
CHILDREN.
ENFANTS.
BONN.

Juli 2011
4. Ausgabe



BONNiLive

Löwenstark und kindgerecht



KiOly

Die Kinder-Olympiade

Samstag, 16. Juli 2011

Bonn • Münsterplatz

www.KiOly-Bonn.de



In Bonn ist was los!

Außerdem erwartet euch auf

Seite 2

... ein Blick auf die tollen KiOly Aktionen.

Seite 3

... was uns der Bundespräsident auf unsere Fragen geantwortet hat.

Seite 4

... eine besondere Pinnwand für dich.

Seite 5

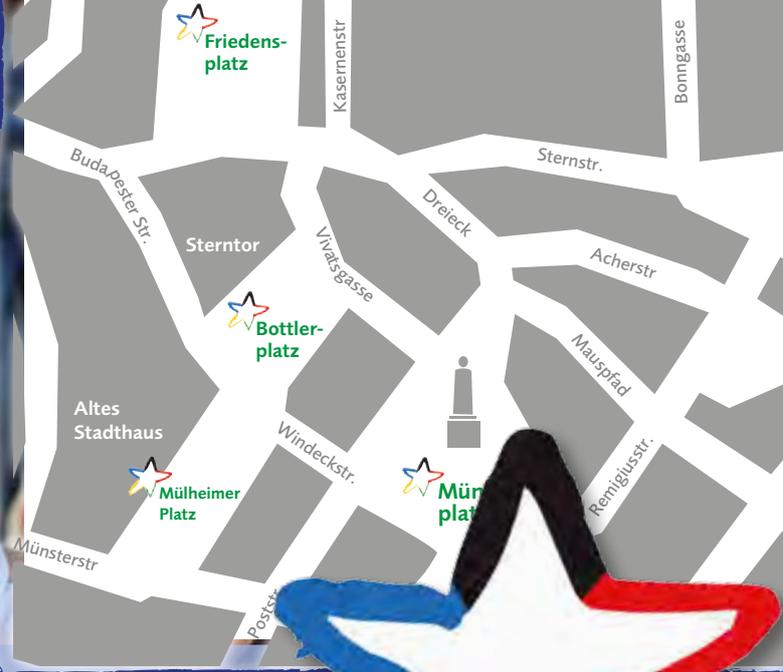
... das Spiel „Sportler ärgere dich nicht“.

Seite 6/7

... BONNi und BO, unsere Klimaexperten.

Seite 8

... ein Kinderrecht, das du kennen solltest.



KinderOlympiade 2011

Kinder helfen Kindern in Bonn und Santa Cruz

Am 16. Juli 2011 von 11 bis 17 Uhr in der Bonner Innenstadt

von der Klasse 3b

Bei der KiOly gibt es viele Möglichkeiten zum Mitmachen! Hier ein paar Höhepunkte!



Gas geben im Formel 1 Rennwagen

Du kannst dich in den Rennsimulator setzen und testen, wie deine Fähigkeiten als Formel-1-Pilot sind (für Kinder ab 1,35 m).



So trainieren die Astronauten

Mit dem Quattro High-Jump kannst du an vier Trampolinen bis zu 8 Meter hoch springen.



*Für die Leser von BONNILive eine großartige Kinderolympiade!
Euer Christian Wuff
23. Mai 2011*

Für die Leser von BONNILive eine großartige Kinderolympiade!
Euer Christian Wuff



Ein Roboter als Torwart

Wer schafft es, den Robo-Keeper zu überlisten und ein Tor zu schießen?

Lenkräder und Ameiseneier

15 Kinder der 3. Klassen interviewten den Schirmherrn der KiOly 2011, Bundespräsident Christian Wulff



Juliette

Was schätzen Sie, wie viel Geld bei der Kinderolympiade zusammen kommt?
Ich würde mir wünschen, dass ihr es schafft, über 10.000€ zu kriegen, das fände ich schon phänomenal.

Warum haben Sie die Schirmherrschaft für die KiOly übernommen?

Man gibt einer solchen Veranstaltung natürlich ein bisschen Rückenwind, wenn man als Bundespräsident die Schirmherrschaft übernimmt. Es ist schön, dass bei dieser Kinderolympiade nicht behinderte und behinderte Kinder etwas gemeinsam auf die Beine stellen. Und



Anton

dass es für einen guten Zweck ist, und zwar für Kinder in Bolivien, die arm sind und Hilfe brauchen.

Was ist ihr Lieblingsessen? Und kam es schon vor, dass Sie im Ausland so eklige Sachen wie Käfer oder ähnliches essen mussten?



Sven

Also, ich esse sehr gerne alles Mögliche mit Nudeln, also Spaghetti zum Beispiel.

Und im Ausland hatte ich in Asien auf der Suppe so kleine Füße, die oben auf der Suppe schwammen, von irgendwelchen Meerestieren. Aber die Suppe ist ja gekocht und das isst man dann genussvoll. Aber jetzt in Mexiko wurden mir Ameiseneier angeboten. Aber da habe ich gesagt, ich nehme doch das andere Gericht.



Sind Sie Fußballfan? Und welchen Sport treiben Sie selbst?

Ja, ich bin ganz großer Fußballfan. Als ich ein ganz bisschen älter war als ihr, war ich für den VfL Osnabrück. Dann bin ich Fan geworden von Borussia Mönchengladbach und später dann auch von Hannover 96. Selber spiele ich ein bisschen Basketball und manchmal Tennis.



Benjamin



Hannah

Wollten Sie schon als Kind Bundespräsident werden?

So mit 3, 4 Jahren wollte ich Busfahrer werden. Ich fand diese Lenkräder toll, und die Leute dahin zu fahren, wo sie hin wollen. Dann wollte ich Lehrer werden und dann Richter, um Streitigkeiten zu entscheiden. Ich bin dann später Rechtsanwalt geworden. Bundespräsident will man eigentlich nicht werden, sondern es wird an einen herangetragen. Das muss man sich dann überlegen und dann habe ich gesagt, das reizt mich, das mache ich gerne. Es macht mir sehr viel Freude, dass ich Deutschland in der Welt vertreten, Kontakte vertiefen und dass ich ein paar Anstöße geben kann. Und das Wichtigste für mich, die schönste Erfahrung, man kann Menschen loben.



Neugierig geworden, was uns der Bundespräsident noch alles erzählt hat? Das vollständige Interview findet ihr unter www.bonn.de (Suchbegriff @bonnilive).

Wir haben die ersten vier Ausgaben **BONNiLive** gestaltet!

Nun seid ihr dran!

Für die Inhalte der nächsten Ausgabe von **BONNiLive** wird die **Marienschule** verantwortlich sein! Wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß beim Schreiben.

P.S.: Wenn ihr auch eine Ausgabe gestalten möchtet, dann meldet euch unter www.gottfried-kinkel-grundschule.de



Witz:
Kennst du die brutalste Sportart der Welt?

Es ist Fußball.
Da wird geköpft und geschossen!

Witz:
Im Materialraum der Turnhalle ist eingebrochen worden. Der Polizist fragt einen 100-Meter-Läufer: „Haben Sie denn nicht versucht, den Kerl einzuholen?“

„Aber ja,“ sagt der Läufer. „Ich habe ihn sogar überholt. Als ich mich dann umdrehte, war er leider nicht mehr da!“



Eure Jahrgangsstufe 3 der Gottfried-Kinkel Grundschule

www.bonn.de
Suchbegriff: @ferienaktion



Zähle alle **KiOly**-Sterne in diesem Heft.
Trage die Zahl hier ein:

Male den **KiOly**-Stern nach und in den richtigen Farben an!

Tipp gegen Langeweile beim Einkaufen in der Stadt:

Seit dem 1. Juni gibt es die **KiOly-Spielkiste** in der Bonner Innenstadt, abwechselnd auf dem Münsterplatz oder Bottlerplatz.

Sie enthält Diabolo, Springseile, Gummitwists, Jonglierteller und Jonglierbälle.

40 Grundschul Kinder der Münsterschule durften die Spielgeräte schon ausprobieren. Sie waren begeistert.

Familienspielefest
Sonntag,
17. Juli 2011
11 bis 18 Uhr,
Freizeitpark Rheinaue
Ludwig-Erhard-Allee,
53175 Bonn

Eintritt frei!!!



- Spielen • Schminken
- Basteln • Sport • Clownerien
- Musik • Unterhaltung

Stress mit Noten, Freunden, Geschwistern oder Eltern?

Dann wähle die **0800 1110333**



Sportler ärgere Dich nicht!

Ein Spiel, bei dem man gute Nerven und viel Sportlichkeit braucht!

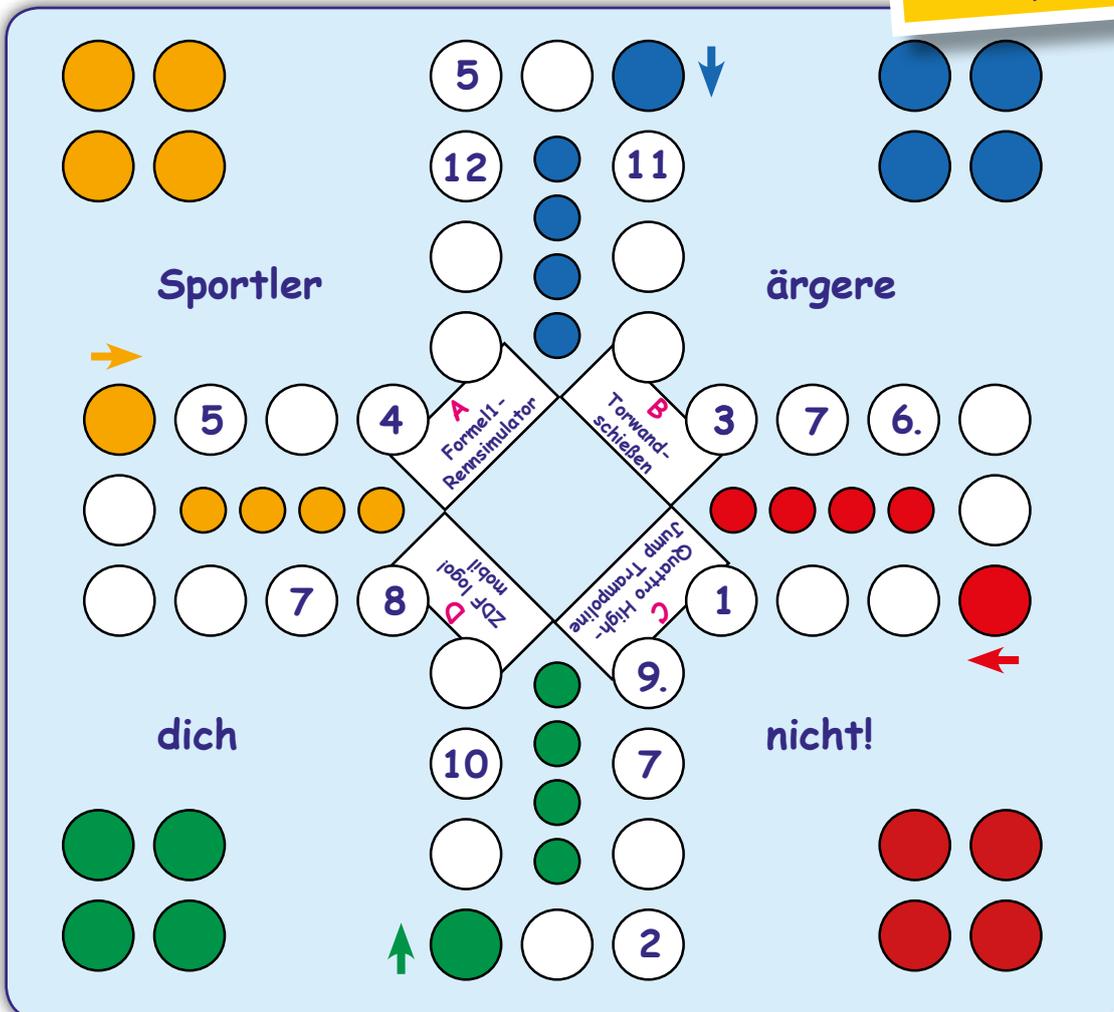
Spieler: 2 bis 4, **Material:** 1 Würfel, 4 Spielfiguren einer Farbe pro Spieler

Aufgabenfelder:

1. Du fährst am 16. Juli zur **KiOly** in die Bonner Innenstadt. **Ziehe 4 Felder vor!**
2. Die **KinderOlympiade** ist ein voller Erfolg. **Ziehe 5 Felder vor!**
3. Du trainierst extra für **KiOly**. **Würfel noch einmal!**
4. Die **KiOly** hast du verschlafen! **Gehe 3 Felder zurück!**
5. Alle Kinder üben für das olympische Lied die Hymne. Mädchen singen besonders gut. Bist du ein Mädchen, dann **gehe 3 Felder vor!**
6. Gerade bist du an einer schwierige Disziplin. **Rücke zurück, bis du ein Feld vor dem nächsten Mitspieler stehst!**



Auf den Feldern A, B, C und D ist rauswerfen verboten! Hier dürfen auch mehr Spieler stehen!



7. Du hast dein Sportzeug vergessen! **Laufe dreimal um euren Spieltisch herum!**
8. Eure Schule sammelt Spenden für **KiOly**! **Alle rücken 7 Felder vor!**
9. Du springst auf dem Trampolin und willst nicht mehr aufhören. **Setze einmal aus!**
10. Die **KiOly** beginnt. Deine Laufkarte hast du dir schon organisiert. **Gehe 2 Felder vor!**
11. Du hast mit einem Kind mit Behinderung eine Station bewältigt. Dabei warst du sehr geduldig und hast nicht nur an dich gedacht. **Alle Mitspieler dürfen 2 Felder vor gehen!**
12. Zu Beginn der Olympiade wärmst du dich auf. **Mache 10 Kniebeugen!**



Juchuh, Bo, so wird das was mit unserem Grillfest!

Aber BONNI...

So viel Fleisch und gar kein Gemüse?

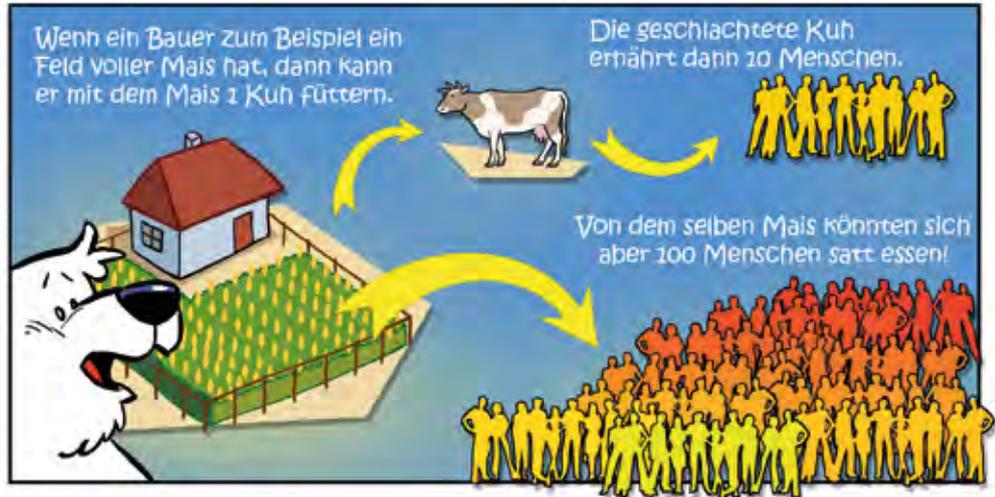


präsentiert von der
Stiftung
Bonner
Klimabotschafter
www.bonner-klimabotschafter.de



Weißt du denn nicht, dass unglaublich viel Energie verbraucht wird, um Fleisch zu produzieren?

Oh, ja?



Wenn ein Bauer zum Beispiel ein Feld voller Mais hat, dann kann er mit dem Mais 1 Kuh füttern.

Die geschlachtete Kuh ernährt dann 20 Menschen.

Von dem selben Mais könnten sich aber 100 Menschen satt essen!



Für Fleisch braucht man also viel mehr Getreide, und dafür braucht man auch mehr Dünger - und vor allem mehr Land!

Und woher bekommen die Menschen mehr Land?

Dafür wird weltweit wertvoller Regenwald abgeholzt!

OH NEIN!!



Du siehst also, an jedem Steak hängt ganz schön viel Klima dran!

Oh, darüber habe ich noch nie nachgedacht!



Aber ich esse doch so gerne Fleisch! Darf ich das jetzt nicht mehr?

Natürlich darfst du noch Fleisch essen! Aber es muss ja nicht jeden Tag sein, oder?



Am Abend...

Hm, gegrillte Maiskolben, Pilze und Gemüse schmecken auch fantastisch!

Und gesünder ist es auch!

...und nach dem Grillen Müll mitnehmen nicht vergessen!



Das sagen wir dazu:

von der Klasse 3c



Klar – echte Eisbären und Löwen ernähren sich nur von Fleisch und Fisch. Als Raubtiere können sie nicht anders. Wir Menschen können zum Glück auswählen, was wir essen. Obst, Gemüse und Getreide sind sogar gesünder für uns!



Bei uns werden viele Rinder gezüchtet, damit wir Menschen so viel Fleisch essen können, wie wir wollen. Rinder fressen viel Mais und Soja. Leider gibt es nicht genug Platz für Maisfelder, damit alle Rinder satt werden können. Dafür wird der Regenwald abgeholzt. Hier werden neue Maisfelder angelegt.



Also: Werdet Klimaheld! Esst viel Gemüse, Getreide und Obst aus unserer Umgebung! Aber wenig Fleisch!

Unser Wunsch: Jeder Mensch in Deutschland isst höchstens 300 g Fleisch/Wurst in der Woche. Dann könnten alle Bauern auf Ökolandbau umstellen. Und den Regenwald bräuchten wir nicht mehr abholzen, um dort Mais als Futterpflanze anzubauen.



Willst du mehr über Klimaschutz wissen?

Schau nach unter:
<http://www.blinde-kuh.de>
Suchbegriff „Klimaschutz“

Erinnerst du dich...

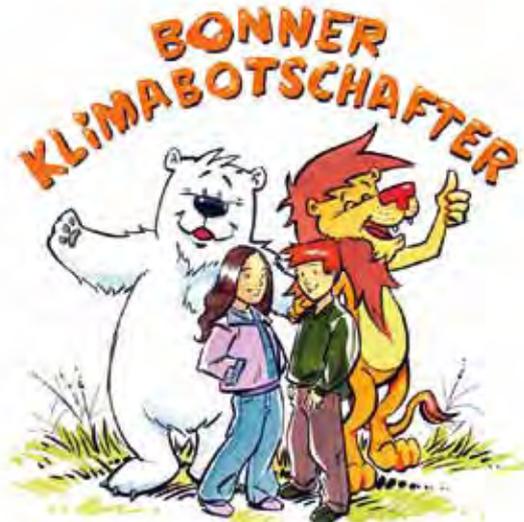
... an BO's Frage zum Umweltschutz in der letzten Ausgabe? BO wollte von euch Tipps haben, wie man Energie sparen und die Umwelt schonen kann. Funda Dolmus von der Carl Schurz Schule hat uns direkt 6 Tipps aufgeschrieben und zugeschickt. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Als Dankeschön bekommt Funda ein originales Bild von Bonni und BO. Das hat der Comiczeichner Özi für sie gemalt.



Funda mit Comiczeichner Özi und Jürgen Reske von der Stiftung Bonner Klimabotschafter.

Hast du auch Klimaschutz-Ideen wie Funda?

Dann schreibe sie auf und schicke sie uns an die Gottfried-Kinkel Grundschule, Kastellstraße 31, 53227 Bonn. Mit etwas Glück gewinnst du auch ein originales Bild, gezeichnet von Özi. 



Gleiche Rechte und noch mehr für Kinder mit Behinderungen

von Malena, Lorenzo, Florian, Alan und Oussama

Ein ganz wichtiger Artikel in der UN Kinderrechtskonvention ist der Artikel 23.

Darin steht, dass Kinder mit Behinderungen nicht nur dieselben Rechte haben wie andere Kinder auch. Sie sollen sogar noch viel mehr Fürsorge und Hilfe bekommen. Sie sollen so viel Unterstützung bekommen, dass sie vieles alleine schaffen und so gut wie möglich ein ganz normales Leben führen können. Man soll die Kinder auf keinen Fall besonders anglotzen, bemitleiden oder wie ein Baby behandeln. Dafür sollte man aber rücksichtsvoll sein und Verständnis haben. Es kann passieren, dass Kinder mit Behinderungen Dinge nicht so können wie man selbst. Oder sie brauchen einfach etwas länger dafür. Familien mit behinderten Kindern müssen Geld bekommen, damit sie die Arztbesuche und besonderen Hilfen auch bezahlen können. Ein Rollstuhl oder eine hilfreiche Therapie sind teuer!

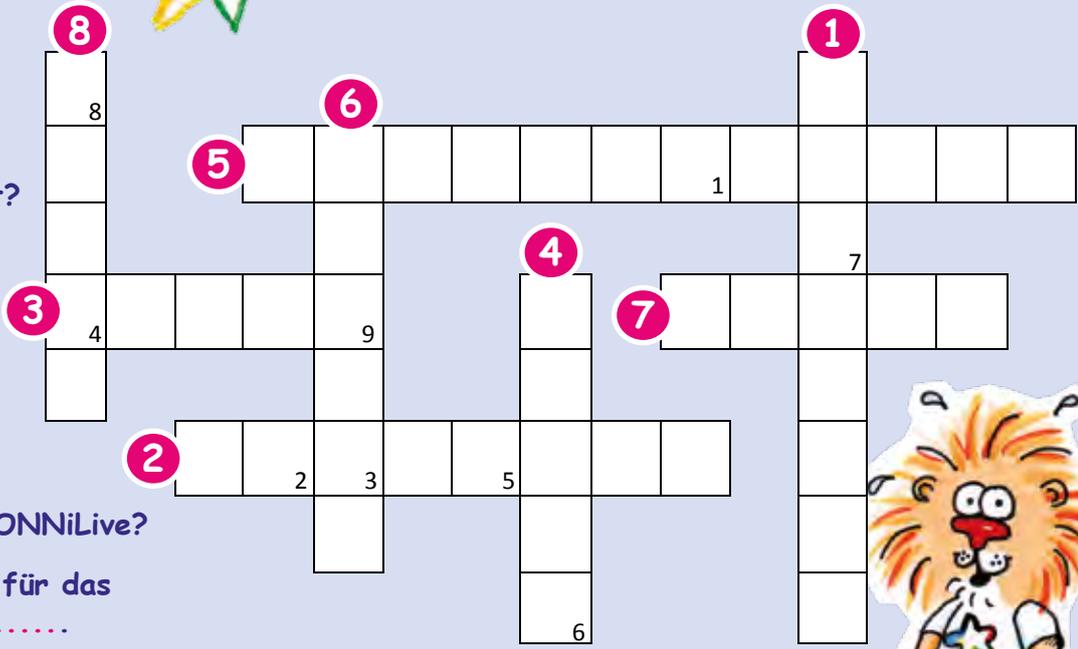


Bei der KiOly können alle Kinder mit und ohne Behinderungen Sport treiben, bei jeder Station. Und das ist gut so!



Rätsel

- 1 Wo findet das Familienfest am 17.7. statt?
- 2 Das Spiel auf Seite 5 heißt? ärgere dich nicht!
- 3 Auf Seite 8 wird immer ein Kinder..... erklärt!
- 4 Unser Bundespräsident heißt Christian
- 5 Welche Grundschule macht die nächste Ausgabe von BONNiLive?
- 6 Wie heißt der Suchbegriff für das Ferienprogramm? Ferien.....
- 7 Wofür setzten sich BONNi und BO ein? Für das
- 8 Das Zeichen für KiOly ist der



LÖSUNG:



Lösungswort: Am Samstag, den 16. Juli findet in Bonn ein festliches SPORTFEST statt. Anzahl der KiOly-Sterne: 26

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Impressum:
Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Gottfried-Kinkel-Grundschule in Zusammenarbeit mit
dem Amt für Kinder, Jugend und Familie -
Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Presseamt, v.i.S.d.P:
Dr. Monika Hörig (verantwortlich)
Redaktion: Elke Buttgerit, Alexa Plass-Schmidt,
Martina v. Wangenheim, Gottfried-Kinkel-Grundschule
Illustrationen Löwe: Susanne Kress

Comic: özi's comix studio.
Layout: Nadine Valeska Schwarz, www.nadine-schwarz.de
Fotonachweis: S. 4 Pinnwand: www.fotolia.de - freshpix,
S. 4 Familie: www.istockphoto.com - cisale
Auflage: 13 000 Stück
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr, jeweils vor den
Ferien (März, Juli, Oktober, Dezember)
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bonn
und der Bürgerstiftung Bonn